

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2015/2016 – Nr. 7



ay yıldız

e-plus⁺ verbindet.

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2015/2016 – Nr. 7

18. Oktober 2015: SV Frielingsdorf gastiert an der Brucknerstraße

Mit dem SV Frielingsdorf steht derzeit ein Team auf oberen Tabellenrängen, das dort wohl niemand erwartet hatte. Vom einstigen Abstiegs Kandidaten hat sich der SVF zu einer Mannschaft mit Ambitionen gemausert. Seit dem Amtsantritt von Spielertrainer Dennis Lüdenbach hat sich beim Konkurrenten vieles zum Positiven entwickelt. Die Mannschaft liegt mit 16 Punkten derzeit nur zwei Zähler hinter einem Aufstiegsplatz und hat sich auch für das Spiel in Porz viel vorgenommen.



11. Oktober 2015: FC Leverkusen – SpVg. Porz 2:2 (1:1)

Es war ein harter Fight und ein streckenweise zähes Spiel. Aber mit Glück und leidenschaftlichem Kampf erreichte die SpVg. Porz beim Tabellendritten FC Leverkusen ein 2:2-Unentschieden. Danach sah es zunächst nicht aus. Der FC Leverkusen bemühte sich, am gegnerischen Strafraum war aber Schluss. Porz konterte zaghaft, wäre auch ungefährlich geblieben, wäre ein langer Ball nicht in die Zone der Abwehr geflogen, in der niemand auf Jan Bruns achtete. Jan Bruns kam zum Abschluss, wurde aber gleichzeitig vom gegnerischen Torhüter gefoult. Es gab zu Recht Elfmeter für die Gäste. Okan Adas übernahm Verantwortung, schoss jedoch zu unplatziert, sodass der Leverkusener Keeper relativ problemlos parieren konnte. Auch der Nachschuss konnte nicht verwertet werden (17.).

Kurze Zeit später klärte ein Porzer Abwehrspieler, schoss sich dabei aber an die eigene Hand. Diesmal entschied der Schiedsrichter folgerichtig auf Strafstoß für Leverkusen. Aber Adem Uygur zeigte erneut seine Qualitäten als Elfmeterkiller, tauchte katzenleich in die untere linke Ecke ab und parierte den nicht schlecht geschossenen Ball großartig (25.). Gegen Ende der ersten Halbzeit wurden die Hausherren immer dominanter und hatten eine Reihe von klaren Einschussmöglichkeiten. Aber der Ball wollte nicht in das von Adem Uygur wieder einmal überragend gehütete Tor. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr merkten die Porzer, dass es vielleicht einer dieser Tage werden könnte, in denen nicht die überlegene Mannschaft gewinnt, sondern auch Tapferkeit belohnt wird. Deshalb warfen sie sich mutig in jeden Zweikampf und jeden Schuss. Notfalls jagte der kompromisslose Marc Franke (Foto) den Ball mit wuchtigem Schlag über die Tribüne hinweg ins Aus.



In der zweiten Hälfte hielt die Überlegenheit der Hausherren zwar an, aber die Porzer kamen nun auch zu wenigen, aber guten Konterchancen. Spielprägend wurde der Zweikampf zwischen dem Leverkusener und Ex-Porzler Spieler Etienne Fanga-Essindi und dem Porzer Sturmtank Sener Kilic. Beide Spieler lieferten sich ein beeindruckendes Duell und schenken sich wirklich nicht. Nach einem langen Ball von Daniel Durdu Varol entwichte Sener Kilic seinem Schatten einmal und setzte entschlossen nach. Er scheiterte am herausstürmenden Torhüter, der Ball landete aber über Umwege bei Marcus Heinrich, der aus kurzer Entfernung die überraschende Porzer Führung erzielte (62.). Der



FC Leverkusen antwortete mit wütenden Gegenangriffen und wurde diesmal auch belohnt. Nach einer Ecke kam ihr Stürmer frei zum Kopfball, der tückisch aufsetzte. Fast hätte Robin Nickstadt noch auf der Linie geklärt, er verfehlte den Flatterball nur knapp und konnte daher den Ausgleich nicht verhindern (70.). Schon drei Minuten später schien der Kampf der Porzer dann doch vergebens: Ein flüssig vorgetragener Angriff der Leverkusener wurde elegant mit einem unhaltbaren Schlenzer ins lange Eck abgeschlossen (73.). Der Favorit, der in der bisherigen Saison nur vier Tore kassiert hatte, wähnte sich als sicherer Sieger. Die Porzer öffneten ihr Spiel und liefen Gefahr, den dritten Gegentreffer zu kassieren, doch immer wieder war Adem Uygur auf dem Posten.

Es lief schon die Nachspielzeit, als Sener Kilic etwa 28 Meter vor dem Leverkusener Tor gefoult wurde. Der eingewechselte Yusuf Kilic brachte den Ball aufs Tor. Zwar konnte der gegnerische Torhüter den Schuss mit dem Fuß abwehren, aber Sener Kilic (Foto) war auch in der letzten Spielminute hellwach. Er drückte den Ball zum laut bejubelten Ausgleichstreffer in die Maschen (90.+2).

4. Oktober 2015: SpVg. Porz – SC Borussia Lindenthal-Hohenlind 1:1 (1:0)

Mit dem 1:1 gegen den SC Borussia Lindenthal-Hohenlind erreichte die SpVg. Porz ein respektables Ergebnis. Diesmal hatten die Porzer allerdings Fortuna auf ihrer Seite, besonders in der Schlussphase, als die Gäste auf Sieg spielten.

Im ersten Spielabschnitt blieben auf beiden Seiten Strafraumszenen Mangelware. Dabei zeigten die Hohenlinder gute spielerische Ansätze, scheiterten aber mit ihrer größten Chance am stark reagierenden Adem Uygur (27.). Auch in der Folgezeit blieben die Gäste spielbestimmend und hatten erneut eine klare Tormöglichkeit, die jedoch von der Porzer Abwehr abgefangen wurde. Und nun ereignete sich Bemerkenswertes: Die Hausherren behielten den Überblick, passten geschickt auf Jan Bruns, der sich ebenso willensstark wie energisch fast über die gesamte linke Seite durchtankte und zielstrebig auf das Gästetor zustrebte. Zwar wurde sein Schuss noch abgeblockt, aber Marcus Heinrich war hellwach und stocherte den Ball zur Porzer Führung in die Maschen (37.).

Diese Führung hielt bis zur Halbzeitpause. Die Spieler des Landesliga-Absteigers 2014 hatten sich für die zweite Hälfte aber viel vorgenommen und bestürmten das Porzer Tor. Und sie kamen schnell zum Ausgleich. Nach einem Eckball fehlte in der Porzer Abwehr jede Zuordnung, die Vollendung durch den Hohenlinder Stürmer war nur noch



Formsache (53.). Die wieselflinken Angreifer der Gäste demontierten anschließend zusehends die Porzer Abwehr, doch entweder rettete Torhüter Adem Uygur (Bild) mit Glanzparaden oder ein Porzer Abwehrbein stand im Wege. So haderten die Gäste lange berechtigt mit der schlechten Chancenverwertung. Aber am Ende schien sich ihr Einsatz doch noch auszuzahlen. Tim Tonat konnte seinen Gegenspieler im Strafraum nur noch durch ein Klammern am Torschuss hindern. Er erhielt zu Recht die Ampelkarte und die Gäste hatten eine Minute vor dem Schlusspfeiff mit einem Elfmeter die große Chance auf den Siegtreffer. Aber Adem

Uygur hatte etwas dagegen. Er hielt den platziert geschossenen Strafstoß mit prächtiger Parade (90.).

3. Oktober 2015

Ü50 der SpVg. Porz gewinnt Mittelrheinmeisterschaft



Erneuter großer Erfolg für die Altherren-Fußballer der SpVg. Porz: Am Tag der deutschen Einheit errangen sie bei der Ü50-Mittelrheinmeisterschaft in der Sportschule Hennef den Titel und konnten sich somit gleichzeitig für die Westdeutsche Meisterschaft im kommenden Jahr in Duisburg qualifizieren. Schon in der Vorrunde zeigte sich die Stärke der Porzer Kicker. Im ersten Spiel wurde der Titelverteidiger Alemannia Aachen klar mit 3:0 geschlagen. Anschließend holten die Rothosen gegen den Mitfavoriten FC Hennef einen 0:2 Rückstand auf und erspielten sich

noch ein 2:2-Unentschieden. Mit einem souveränen 2:0 über den SV Bergisch-Gladbach, den Mittelrheinmeister der Jahre 2012 und 2013, wurde der Einzug in das Halbfinale perfekt gemacht, woran die abschließende 0:2 Vorrunden-Niederlage gegen den FC Bergheim 2000 nichts mehr ändern konnte.



Im Halbfinale trafen die Porzer auf Concordia Haaren (Fußballkreis Heinsberg) und setzten sich erneut sicher mit 2:0 durch. Das Endspiel gegen die SG Langerwehe-Wenau wurde dann zum Thriller. Zunächst beherrschten die Spieler der SpVg. Porz das Spiel und gingen durch einen spektakulären Seitfallzieher von Badri Denatia in Führung. Dann aber drückte der Gegner aus dem Fußballkreis Düren sehr und erspielte sich Chance um Chance. Aber die Porzer hielten mit Leidenschaft

dagegen und hatten auch das für einen Titelgewinn notwendige Glück. Entweder parierte der Porzer Keeper Akie Küchenberg die Bälle mit großartigen Paraden oder Latte und Pfosten standen dem Torerfolg im Weg. So konnte das Team um ihren Leiter Fritz Reiners, das nach dem Urteil des neutralen Publikums die spielerisch beste Mannschaft des Wettbewerbs stellte, den Pokal und die Urkunde aus den Händen von Alt-Nationalspieler Wolfgang Weber und Schirmherr Jupp Martinelli in Empfang nehmen.

Die Sportvereinigung Porz

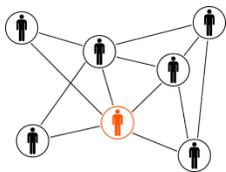
Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.



Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.



Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.



Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) (<http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.



Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz)

Die Tabelle

1. (1)	SV Schlebusch	9	6	3	0	30:7	23	21
2. (4)	Fortuna Köln II	9	5	3	1	25:9	16	18
3. (2)	1. FC Spich	7	5	2	0	25:6	19	17
4. (3)	FC Leverkusen	9	4	5	0	16:6	10	17
5. (5)	SV Frielingsdorf	9	5	1	3	20:21	-1	16
6. (6)	DSK Köln	7	4	2	1	15:9	6	14
7. (7)	Borussia Lindenthal-Hohenlind	8	4	2	2	10:8	2	14
8. (8)	Sportfreunde Troisdorf	9	4	1	4	16:16	0	13
9. (9)	SV Westhoven-Ensen	8	3	2	3	12:13	-1	11
10. (11)	RSV Urbach	9	3	2	4	15:20	-5	11
11. (12)	SpVg. Porz	9	2	4	3	14:18	-4	10
12. (10)	Heiligenhauser SV	9	3	1	5	10:16	-6	10
13. (13)	VfR Wipperfürth	9	1	3	5	7:17	-10	6
14. (14)	SV Altenberg	8	1	2	5	12:28	-16	5
15. (15)	SV Bergheim	8	1	1	6	13:26	-13	4
16. (16)	SV Bergisch Gladbach II	9	0	0	9	6:26	-20	0

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werden Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/SpVgPorz1919EV



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz